

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alte Grünlandfläche, die aber erst seit einigen Jahren wieder in Mähwiesennutzung ist, nach einer Phase der Pferdebeweidung und einer Brachephase. Etwas artenärmer ausgeprägt als die Kringelwiese, aber mit gutem Entwicklungspotential. Insgesamt relativ eben, mit Ausnahme der Geländerrücken im Süden der Fläche, die gesondert kartiert wurden. Im Norden ist am Waldrand eine frisch gerodete Fläche hinzugekommen, die standörtlich davon noch etwas verschieden ist (Teilfläche 2). Im übrigen eben, relativ grundwassernah gelegen, in feuchten Jahren mit überwiegendem Feuchtwiesen-Charakter. In 2015 jedoch recht trocken und derzeit bereits hoch aufgewachsen mit dominierendem Bestand aus viel Wolligem Honiggras, Fuchsschwanz, einigen Arten der feuchten Hochstaudenfluren, im Unterstand viel Kriechender Hahnenfuß und Kriechendes Fingerkraut als Vertreter der Flutrasenvegetation wie auch Ausläufer-Straußgras oder Behaarte Segge, die im Unterstand relativ häufig vorkommt. Ein lockerer Blühaspekt wird gegenwärtig von Fingerkraut, Hahnenfuß und Kuckucks-Lichtnelke gebildet. Der Bestand liegt im Süden etwas höher, im Norden nur noch rund 0,5 m aufgewachsen und etwas besser bis zum Boden durchlichtet. Es kommen vereinzelt Mulden vor, in denen sich Röhrich- und Großseggen-Vegetation halten kann. Hier kommt etwas Iris und Fuchssegge im Bestand vor. Der Boden ist relativ uneben, v.a. durch die Wühltätigkeit von Maulwürfen, die ein lehmig bis sandiges Material an die Bodenoberfläche transportieren und teilweise zu Kahlstellen im Bestand führen. Leichte Unebenheiten im Gelände erheben sich nicht weiter als rund 30 cm über die benachbarten Flächen. Im Norden ist die Vegetation zunehmend offener und niederwüchsiger. Hier nehmen teilweise Kriechendes Fingerkraut und Spitzwegerich hohe Flächenanteile ein. Daneben ist Rotes Straußgras das bestandsbildende Untergras. Die frisch gerodete Fläche im Norden unterscheidet sich davon deutlich. Hier bildet Honiggras derzeit einen relativ hochwüchsigen, lockeren Bestand mit eingestreuten Inseln von Rohrglanzgras und aufkeimender Espe, die alle Wuchshöhen um 1 m erreichen. Zwischen den Pflanzen ist der Boden z.T. aber mager, trocken und z.T. offen. Weitere Arten haben sich bisher nicht ansiedeln können. Es sind Tendenzen zur Wiederbewaldung, Ausbreitung von Espen und ruderalen Tendenzen mit Ausbreitung der Sumpf-Kratzdisteln erkennbar. Bisher ist der Bestand hier noch sehr artenarm.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		
1	2			10 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

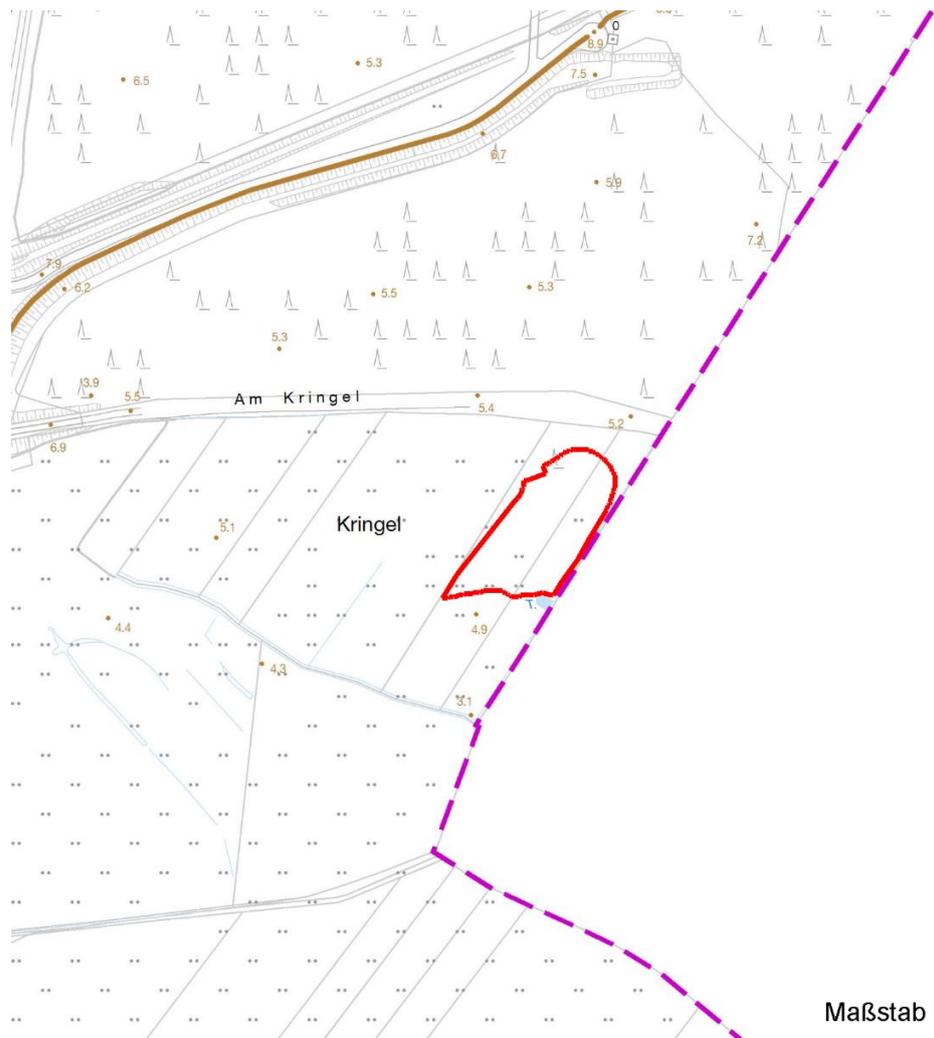
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Am Kringel
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, Gehölze im Norden
<b>Rechtswert (X)</b>	587386
<b>Hochwert (Y)</b>	5922211

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Borghorster Elblandschaf [ HH-606 / Anteil : 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet Karte</b>	Borghorster Elblandschaf [ DE 2527-303 / Anteil : 100% ]		



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96749	82837	8622	32	04.06.2012	/	8624	37
96749	82874	8622	66	03.06.2012	/	8624	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53184	0	8622_153_120615_1.JPG	
53185	0	8622_153_120615_2.JPG	
53186	0	8622_153_120615_3.JPG	
53187	0	8622_153_120615_4.JPG	
53188	0	8622_153_120615_5.JPG	
53189	0	8622_153_120615_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Verunkrautung, Ruderalisierung (Die frisch gerodete Fläche im Norden ist noch sehr artenarm und ruderal geprägt)
Wertgesichtspunkte	Der größte Teil der Fläche ist noch relativ artenreich, es kommt vermehrt Brenndolde vor, der Bestand ist blütenreich, es kommen gefährdete Arten vor
Ziele der Entwicklung	Brenndoldenwiese Steigerung der Artenvielfalt entsprechend der benachbarten Kringelwiese
Maßnahmen	4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Die Mahd muss dringend fortgesetzt werden, da sonst die Wirkungen der Rodung aufgehoben werden. Günstig wäre auch, die Flächen nicht nur lediglich zu schlegeln, sondern das Mähgut abzuräumen, um den kleiwüchsigen Arten bessere Aufwuchsmöglichkeiten zu bieten. Auch die übrigen Flächen sollten weiterhin als zweisechürige Wiese genutzt werden. Dabei sollte der 1. Schnitt möglichst früh - schon Ende Mai, Anfang Juni - erfolgen, damit anschließend eine möglichst lange Entwicklungszeit für die Vegetation bleibt.) Die weitere Entwicklung nach Öffnung des Deiches zur Elbe bleibt abzuwarten; vorerst: Zweisechürige Wiesennutzung - 1. Schnitt schon ab Ende Mai - 2. Schnitt ab Mitte September - Mähgut auf der Fläche wenden und anschließend abfahren - auch den gerodet Bereich im Norden vermehrt schneiden, hier eventuell einen Dritten Schnitt einfügen
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	1913, 1914
Projektinterne Nummer	U-203   SoV Maßnahme: Projekt Borghorst Brenndoldenwiesen
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8622\_153\_120615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_153\_120615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8622\_153\_120615\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_153\_120615\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	<b>FFH-LRT</b>	6440
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:	3	<b>B</b>	
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: zerstreut			
	C: wenige Exemplare			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter			
	A: > 30%	40	<b>A</b>	
	B: 15-30%			
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich			
	B: gelegentlich		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: gelegentlich			
	C: nie			
	Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke			
	A: hoch		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: relativ vielfältig			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Faziesbildung einzelner Arten			
	A: keine			
	B: gering		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: hoch			
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes			
	A: Offen, gute Durchlichtung			
	B: teils dicht		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: dicht, geringe Bodenbelichtung			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: keine			
	B: gering		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung) A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	2	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	0	A	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-												
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-								2	3	3 V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-								3		3		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-									V			
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-										3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	h		-	-												
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-									1	2	1	2	
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	W	-	-									V		3	3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-									b	1	3	2	V
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>42</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biototyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6149,5
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-										2	3	3	V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland